



Pressedienst

14. Oktober 2021

469/2021 Kostenlose Vortragsreihe der VHS

Historisches Schwerpunktthema: Weimarer Republik

470/2021 Aufholen nach Corona

Städtisches Familien- und Bildungsbüro bietet

PEKiP-Kurs an

471/2021 **Kostenlose Online-Lesung aus dem Zukunftsroman**

„Die Ozeangefährten“

472/2021 **VHS-Kurs für werdende Eltern: Säuglingspflege**





14. Oktober 2021

469/2021

Kostenlose Vortragsreihe der VHS

Historisches Schwerpunktthema: Weimarer Republik

Von 1918 bis 1933 bestand in Deutschland zum ersten Mal eine Demokratie. Im Rückblick wird die Weimarer Republik oft vor allem unter dem Aspekt ihres Scheiterns und der folgenden Diktatur der Nationalsozialisten betrachtet. Dabei wird oft übersehen, dass es der Weimarer Republik gelang, eine Reihe schwerer Krisen zu überstehen und wichtige Impulse auch für die spätere Bundesrepublik zu geben. In den nächsten Wochen bietet die VHS Castrop-Rauxel eine Reihe von vier Vorträgen an, die jeweils verschiedene Aspekte der Weimarer Republik beleuchten. Die Teilnahme ist kostenlos!

„Von der Novemberrevolution zum Hitler-Putsch – Die Anfänge der Weimarer Republik 1918-1923“ heißt der Vortrag am **Mittwoch, 27. Oktober**, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4:

Die junge Republik hatte Gegner auf beiden Seiten des politischen Spektrums. Dabei mussten sich Friedrich Ebert und Philipp Scheidemann (SPD) gegen Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht (KPD) durchsetzen, die ein Räteregime nach sowjetischem Muster planten und den 'Spartakus-Aufstand' in Berlin initiierten. Die revolutionären Unruhen von links wurden bekämpft durch rechtsradikale Freikorps. Diese bekämpften u.a. im Ruhrgebiet die 'Rote Ruhr-Armee', die sich infolge des 'Kapp-Putsches' gebildet hatte.





Pressedienst

Seite 2

Aus den Reihen der Freikorps rekrutierten sich auch die Verantwortlichen für die 'Fememorde' an führenden Politikern wie Matthias Erzberger und Walther Rathenau. Vor dem Hintergrund einer sich steigenden Inflation bestimmten Hunger und Arbeitslosigkeit das Schicksal der Menschen, die um neue Orientierungen rangen. 1923 besetzten Franzosen und Belgier das Ruhrgebiet. Hitler putschte in München. Reichskanzler Stresemann meistert Hitler und die Inflation - und wird selber abgesetzt. Anmeldungen für den Vortrag sind bis 20. Oktober möglich.

Am **Freitag, 29. Oktober**, um 18.00 Uhr folgt der Online-Vortrag **„Die Spanische Grippe – Eine Jahrhundertpandemie zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik“**:

Mit ihren weltweit 50 Millionen Toten von 1918 bis 1920 gilt die Spanische Grippe heute als die 'Mutter aller Pandemien'. Sie weist mit ihren Pandemiewellen, dem Fehlen von Impfstoffen und Immunität oder auch mit den Diskussionen über Schulschließungen eine Reihe von Ähnlichkeiten mit der Corona-Krise auf. Die zweite und besonders tödliche Welle der Spanischen Grippe traf Deutschland inmitten des Kriegsendes und der Novemberrevolution. Der Vortrag skizziert den Verlauf der Pandemie, diskutiert, wie diese in Deutschland wahrgenommen wurde und fragt, welche Wirkungen sie für die Weimarer Republik hatte. Anmeldeschluss: 22. Oktober.





Pressedienst

Seite 3

Um den mutigen Zentrumspolitiker **Matthias Erzberger**, der vor 100 Jahren durch Rechtsradikale erschossen wurde, geht es im Vortrag am **Donnerstag, 4. November**, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus:

Zu den Gründen für das Scheitern der Weimarer Republik gehören unter anderem auch die Diffamierung und nicht selten Ermordung führender Repräsentanten. Matthias Erzberger gehörte zu denen, die sich am Ende des Ersten Weltkrieges für einen demokratischen Neuanfang engagierten. Aus einfachen Verhältnissen stammend war er als Mitglied der katholischen Zentrumspartei seit 1903 Reichstagsabgeordneter und leitete 1918 als Staatssekretär die deutsche Waffenstillstandskommission und unterzeichnete das Waffenstillstandsabkommen am 11. November 1918. Er setzte sich für die Annahme des auch von ihm scharf kritisierten Versailler Vertrages ein, um den politischen Neuanfang in Deutschland nicht zu gefährden. In den Anfangsjahren der Weimarer Republik war er als Reichsfinanzminister für bis heute nachwirkende Weichenstellungen verantwortlich. Zeit seines Lebens streitbar und umstritten, wurde er am 26. August 1921 von rechtsextremistischen Terroristen ermordet - ein irreparabler Verlust für die junge Demokratie. Der Vortrag zeichnet das Leben einer der interessantesten politischen Gestalten des Kaiserreichs und der jungen Weimarer Republik nach, an deren demokratische Tradition die Bundesrepublik bei ihrer Gründung 1949 anknüpfen konnte. Anmeldungen sind bis 27. Oktober möglich.





Pressedienst

Seite 4

„Das Ende der Weimarer Republik“ lautet der Vortragstitel am **Donnerstag, 11. November**, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus:

Nach zahlreichen überstandenen Krisen und Putschen von beiden politischen Rändern sah es in der zweiten Hälfte der 1920er Jahre danach aus, als könne sich die junge deutsche Demokratie stabilisieren. Die ab Oktober 1929 in den USA ihren Ausgang nehmende Weltwirtschaftskrise stürzte jedoch auch die Weimarer Republik in eine tiefe Krise. Der Missbrauch der Weimarer Verfassung durch den damaligen Reichspräsidenten Hindenburg trug dazu bei, der NSDAP unter Adolf Hitler den Weg an die Macht zu ebnen.

Anmeldungen für den letzten Vortrag dieser Reihe zur Weimarer Republik nimmt die VHS bis zum 4. November entgegen – entweder online über die Seite www.vhs-castrop-rauxel.de oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 54884-10.





14. Oktober 2021

470/2021

Aufholen nach Corona

Städtisches Familien- und Bildungsbüro bietet PEKiP-Kurs an

Das Team der Frühen Hilfen des städtischen Familien- und Bildungsbüros bietet ab Dienstag, 9. November, einen PEKiP-Kurs an. Bei dem Kurs handelt es sich um ein kostenfreies Angebot, dass durch das Aktionsprogramm des Bundes „Aufholen nach Corona“ finanziert wird.

PEKiP steht für "Prager Eltern-Kind-Programm". Das Konzept geht auf die Grundidee des Prager Psychologen Jaroslav Koch zurück und wurde in den 70er Jahren von der Bochumer Psychologin Christa Ruppelt und dem Sozialwissenschaftler Hans Ruppelt, später auch von anderen Experten weiterentwickelt. Der Kurs findet ab dem 9. November immer dienstags in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, statt. Der letzte Termin ist am 25. Januar 2022.

Ziel von PEKiP ist es, Eltern und Babys im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen. Dabei soll die Bindung und Beziehung zwischen Eltern und Kind gefördert werden. Darüber hinaus lernen Eltern, ihr Baby besser wahrzunehmen und es je nach Stand der Entwicklung anzuregen und zu begleiten. Insgesamt will der Kurs helfen, sicherer im Umgang mit dem Baby werden.





Pressedienst

Seite 2

Das erste Lebensjahr eines Babys ist eine besondere Zeit. Es lernt stetig dazu, ist wissbegierig und neugierig. Der PEKIP Kurs ist ein Gruppenangebot, in dem Eltern mit ihren Babys durch Gruppenleiterin Sylvia Hagemann begleitet werden.

Im gemeinsamen Spiel von Eltern und Babys bestimmt das Baby mit seinen individuellen Kompetenzen und Bedürfnissen das Spielangebot. „Durch das gemeinsame Erleben von Bewegung, Spiel und Freude unterstützt PEKIP die feinfühlig Interaktion zwischen Eltern und Kind“, betont Sylvia Hagemann.

Besondere Entwicklungs- und Erziehungsfragen werden aufgegriffen und geben den Eltern so eine Grundlage, sich einen Hintergrund für viele wichtige Entscheidungen zu schaffen. Die Kontakte in der Gruppe ermöglichen es den Eltern, ihre Erfahrungen mit anderen Eltern auszutauschen.

Anmeldungen nimmt das Familienbüro per Mail an familienbuero@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 9208257 bzw. 9209954 entgegen.





14. Oktober 2021

471/2021

Kostenlose Online-Lesung aus dem Zukunftsroman

„Die Ozeangefährten“

Präsentiert von der VHS Castrop-Rauxel liest die Autorin Birgit Schmidmeier am Mittwoch, 27. Oktober, um 18.00 Uhr online aus ihrem Debütroman „Die Ozeangefährten“.

Die See-Eselin Gwen lebt im Jahr 2046 mit ihrem wortwitzigen Sohn Paul auf einer kleinen Insel im Süden Floridas. Als Gwen Zeugin eines unheilvollen Gesprächs wird, nimmt die Idylle ein jähes Ende: Angeblich werden Meerestiere mit besonderen Fähigkeiten in einer Einrichtung namens „PSI-World“ mitten im Meer gefangen gehalten. Gwens Neugier ist entfacht, doch Paul trifft für sich eine folgenschwere Entscheidung.

Birgit Schmidmeier nimmt ihr Publikum auf eine spannende Weise mit in die Zukunft. Man erlebt hautnah mit, wie Klimawandel und Großkonzerne unsere Welt verändert haben, und erfährt, was mit der Demokratie und der Pressefreiheit geschehen kann. Die Geschichte zeigt auf humorvolle und berührende Art, was Menschlichkeit bedeutet und wie gewaltfreie Lösungen in einer lebenswerten Zukunft gelingen können. Damit knüpft das Buch an zahlreiche aktuelle Themen an - Ökologie spannend und unterhaltsam verpackt.

Die VHS bietet diese Online-Lesung kostenlos an und nimmt Anmeldungen noch bis 22. Oktober unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10 entgegen.





14. Oktober 2021

472/2021

VHS-Kurs für werdende Eltern: Säuglingspflege

Ein neuer Kurs der VHS ab Mittwoch, 27. Oktober, 17.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, möchte Paare gemeinsam auf die nahende Veränderung durch ein Baby einstimmen.

In gemütlicher Runde werden alle Fragen erörtert, die der Geburtsvorbereitungskurs nicht abdecken kann. Es geht um die Themen Wickeln, Baden, Baby-Handling und die neue Familiensituation. Welche Anschaffungen sind wirklich wichtig, und wie verändert der Nachwuchs das Leben? Der Fokus liegt darauf, wie man sich als werdende und frischgebackene Eltern gegenseitig unterstützen kann.

Der Kurs findet dreimal mittwochs statt. Dozentin Sonja Terskan empfiehlt eine Teilnahme frühzeitig in der Schwangerschaft, damit rechtzeitig vor der Geburt alles Nötige besprochen werden kann.

Die Gebühr beträgt 24 EUR. Teilnehmende müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Anmeldungen nimmt die VHS bis zum 22. Oktober telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.

